

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78370
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4589,7136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ältere Brachfläche, aufgewölbtes Beetstück, zentral größtenteils mit mesophil geprägter Vegetation. Mit hoch aufgewachsenen Beständen aus Süßgräsern, in Teilbereichen - in der Mitte des Flurstücks - auch mit mageren, offenen Beständen, die nur rund 40 cm hoch aufgewachsen sind, von Rotem Straußgras dominiert werden und am Boden stark von Moosen bewachsen sind. Im Norden und Süden dann aber z.T. auch hoch aufgewachsen mit verfilzenden Beständen aus Rohrglanzgras. Eingestreut treten Acker-Kratzdistel in größerer Zahl auf, die darauf hindeuten, dass früher eine Beweidung der Flächen stattgefunden hat. Entlang der benachbarten Gräben ist rund 1 bis 2 m Breite Vegetation vorhanden, die mit hohen Anteilen von feuchtezeigenden Arten in Teilen als geschützte Seggenrieder oder Hochstaudenfluren angesehen werden können. Hier kommt Hundsreitgras in größerer Zahl vor, Seggen und eingestreut Gilbweiderich. Rund 30 % der Fläche sind derzeit verbuscht mit Grauweiden und aufwachsenden Birken, die darauf hindeuten, dass die Brache schon seit wenigstens 10 Jahren besteht. Dementsprechend ist die Fläche relativ strukturreich gegliedert in Gebüsche und Krautfluren und wird von einigen heckenbrütenden Vogelarten genutzt. Die Vegetation ist aufgrund der Brache vermutlich eher verarmt, da die hochwüchsigen Arten die kleinwüchsigen unterdrücken.

Wegen der in Teilen dichten Verbuschung können diese Bereiche als Feldgehölz bezeichnet werden und sind geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm, südöstlich Fünfhausen		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Grünland		
Rechtswert (X)	575307	Hochwert (Y)	5921877
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

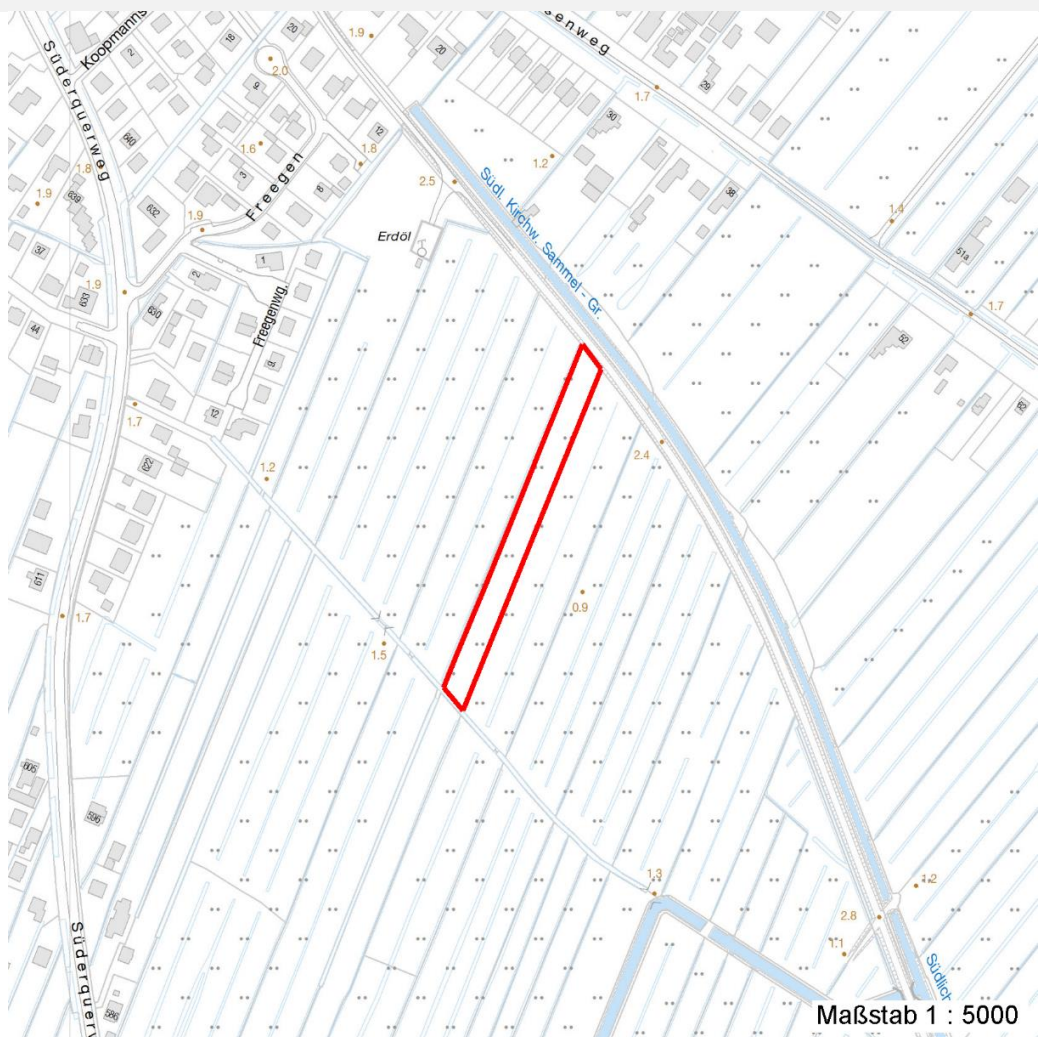
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78370
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	97 185
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4589,7136
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78370	79438	7420	414	26.10.2012	N	7622	329
78370	51256	7420	83	18.08.2005	<	7422	146

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34696	0	7420_97_021112_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Verlust kleinwüchsiger Arten, Verlust von Feuchtwiesenpotential.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78370	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.11.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4589,7136	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Strukturreich, naturnah. Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger
Maßnahmen	Die Maßnahmen müssen im Rahmen einer Gesamtkonzeption festgelegt werden. Wenn offene Wiesenvogelflächen geschaffen werden sollen, müsste die Fläche nach Möglichkeit wieder in Nutzung genommen werden. Anderenfalls kann die Brache bestehen bleiben als landschaftliche Ergänzung und Brutvogel-Lebensraum. In jedem Fall sollten die Wasserstände in den benachbarten Gräben dauerhaft hoch gehalten werden. Bei Fortsetzung der Brache sollten auch die benachbarten Gräben nicht mehr unterhalten werden.

Foto

Fotodatei 7420_97_021112_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78370
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4589,7136
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78370
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														3				
Anzahl Arten														29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	78370	
				DK5 DK5-GK	7420	7422
				DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	97	185
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	02.11.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	4589,7136	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		